



DERADIKALISIERUNGSSTELLE
DER IGGÖ

Prävention und Deradikalisierung

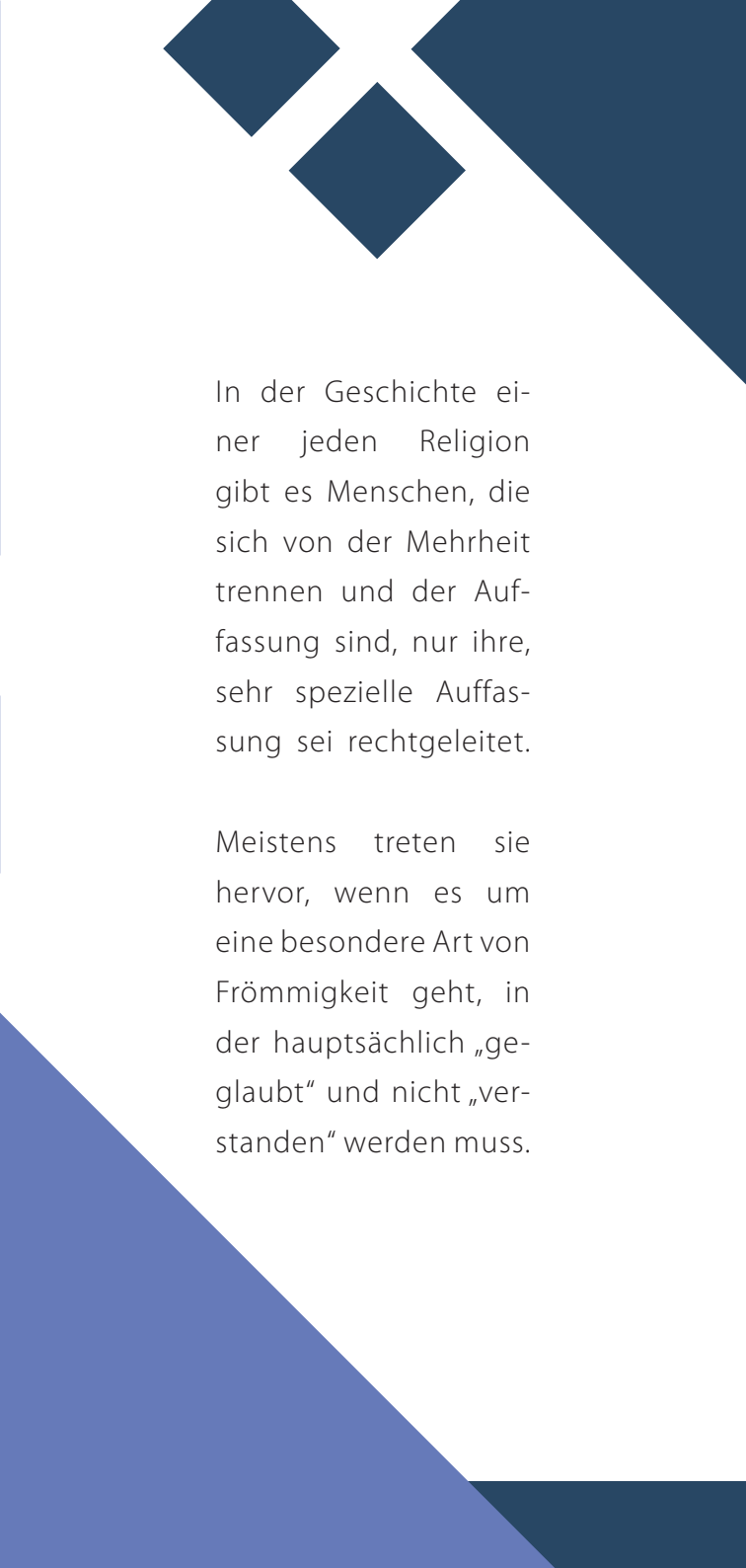
Faltblatt **6**

derislam.at



IGGÖ

Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich



In der Geschichte einer jeden Religion gibt es Menschen, die sich von der Mehrheit trennen und der Auffassung sind, nur ihre, sehr spezielle Auffassung sei rechtgeleitet.

Meistens treten sie hervor, wenn es um eine besondere Art von Frömmigkeit geht, in der hauptsächlich „geglaubt“ und nicht „verstanden“ werden muss.



Prävention und Deradikalisierung

Es gibt sicherlich viele möglichen Ansätze zur Prävention und Deradikalisierung. Unser Zugang ist dabei ein ausdrücklich theologischer: Es geht uns nicht um eine Absage an Religion und Ethik, sondern im Gegenteil um ein Beleben aller Meinungen und Überzeugungen, die den Islam bei den Muslimen und ihren nicht-muslimischen Mitmenschen im besten Sinne verstehen lassen.

Wer anders als ein theologischer Fachmann mit innerislamischer Expertise könnte andere Muslime überzeugen? Wie sollte ein religiös interessierter Jugendlicher, der zu problematischen Meinungen neigt, überzeugt werden, wenn nicht mit klaren innerislamischen, theologischen Beweisführungen?

Lange schon traten sogenannte (oft selbsternannte) Islam-Experten auf, die die Gesamtlage eher verschlimmern als verbessern. Mehr als einmal wurden Muslime in dem Glauben gehalten, nur in der Absage an den Islam sei eine Lösung zu finden, doch die überwiegende Mehrheit der Muslime – in Österreich und weltweit – wird weiterhin an ihrer Glaubenspraxis festhalten. Und das ist gut so, denn ohne diese religiös-ethische Ausrichtung kann keine Lösung in Sinne von Deradikalisierung erreicht werden.


Prävention setzt meist bei Jugendlichen an, da man annimmt, sie seien irreführenden Einflüssen am leichtesten zugänglich. Tatsächlich wird kein Jugendlicher zu einem Extremisten über Nacht, sondern nur, wenn er keine gefestigte Glaubensgrundlage hat und sich missverstanden und ausgegrenzt fühlt.

Jugendliche als solche müssen verstanden werden und auch so behandelt werden, damit sie Vertrauen gewinnen können. Daher ist ein gelebter, positiv gesehener Islam das beste Präventivmittel gegen extremistische Verführer.

Wir haben uns daher entschieden, bewusst gegen Fehldarstellungen theologisch und in gelebter Praxis vorzugehen, um jeder Form der radikalen Fehlinterpretation entgegenzutreten. Dabei wenden wir uns sowohl an junge wie auch ältere Interessierte, um möglichst viele Vermittler unseres Deradikalisierungsprojektes zu erreichen.

Wir kennen die bekannten Scheinargumente, mit der einfache Muslime verführt werden. Auch die falsche Logik, mit der Scheinbeweise aufgebaut werden, ist seit langem bei den theologisch versierten Gelehrten bekannt.

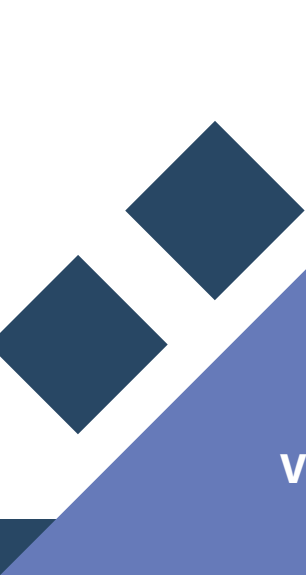




Nun ist es an der Zeit, ins Innere der muslimischen Gemeinschaft zu wirken und alle, die Multiplikatoren sind oder vergleichbar wirken, zu erreichen, ihnen eine fachliche Grundlage zu vermitteln, um die Fehlmeinungen und falschen Beweisführungen theologisch korrekt zu entlarven und den betroffenen Fehlinformierten einen klaren Weg zur korrekten, gemäßigten Islamhaltung zu weisen.

Dabei hoffen wir auf die aktive Mitwirkung aller geschätzten Partner auf diesem wichtigen Weg, sowohl der Menschen in der Öffentlichkeitsarbeit, als auch der Bildung und Ausbildung, der Imame und der religiösen Ansprechpartner.

Wir sind überzeugt: Wenn wir alle in guter Absicht, mit guten Wissensgrundlagen und deutlicher Zielsetzung vorwärtsstreben, ist Prävention ermöglicht und Deradikalisierung in jeder Ebene gesichert, sodass uns ein sicheres Zusammenleben von Muslimen und der Mehrheitsgesellschaft gelingen kann.



Jugendliche
als solche
müssen verstanden
und auch so
behandelt
werden, damit sie
Vertrauen gewinnen
können.


Faltblattreihe

- 1 Eingottglaube und Menschenbild
- 2 Nachdenken und Spiritualität
- 3 Missbrauch von Religion?
- 4 Was ist Radikalität?
- 5 Extremismus in der islamischen Geschichte
- 6 **Prävention und Deradikalisierung**

IGGÖ Kontaktstelle für Extremismusprävention und Deradikalisierung

Bernardgasse 5
1070 Wien

Dr. Nadim **Mazarweh**
Leiter

 deradikalisierung@derislam.at

 +43 677 627 08 707

 +43 1 526 31 22 - 4

 www.derislam.at

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung ist die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt.